

# Verfahren zur Erstellung von Assessments

Zeitliche Darstellung des Arbeitsablaufs für Scoping-, Assessment- und zusammenfassende Berichte für Politikschaffende von IPBES

- Trifft auf diese Tätigkeit zu
- Trifft auf diese Tätigkeit NICHT zu
- Einbeziehung von Wissenschaftlern und weiteren Experten

Tätigkeit	Ausgeführt durch	Fast Track Assessment (Dauer ca. 1 Jahr)	Assessment Standardverfahren (Dauer ca. 3 Jahre)
Entgegennahme eines Vorschlags für ein Assessment mit Vorstudie zur Machbarkeit (pre-scoping) von Regierungen und multilateralen Abkommen, zwischenstaatlichen Organisationen, internationalen und regionalen Wissenschaftseinrichtungen, Trustfonds, Nichtregierungsorganisationen oder aus dem Privatsektor	IPBES-Sekretariat		
Einschätzung darüber, ob ein Assessmentgesuch angenommen und ob das Thema im Rahmen eines fast track assessments (FTA) oder im Standardverfahren bearbeitet werden sollte	MEP (Multidisziplinäres Expertengremium; für wissenschaftliche Fragestellungen) und Büro (für administrative Belange)		
Eine kleine, von MEP/ Büro ausgewählte und geleitete Expertengruppe führt eine erste Machbarkeitsstudie (initial scoping) durch  Durchführung des initial scoping erfolgt teilweise auf Grundlage des pre-scoping, ggf. unter Einbeziehung weiterer externer Experten	Kleine Expertengruppe (Wissenschaftler & andere Stakeholder) unter Leitung von MEP und Büro		
Beschluss über das Assessmentgesuch auf Grundlage der Ergebnisse des initial scoping und der Einschätzung von MEP und Büro zur angemessenen Verfahrensweise  Die Entscheidung des IPBES-Plenums kann lauten: <ul style="list-style-type: none"> <li>Assessmentgesuch wird abgelehnt</li> <li>Assessmentgesuch wird für ein fast track assessment (FTA) angenommen</li> <li>Durchführung einer detaillierten Machbarkeitsstudie (detailed scoping), worauf sich das Assessment im Standardverfahren unmittelbar anschließt</li> <li>Durchführung eines detailed scoping, wobei das nächste IPBES-Plenum über die tatsächliche Durchführung des Assessments im Standardverfahren entscheidet</li> </ul>	IPBES-Plenum		

Bei positivem Beschluss des IPBES-Plenums über das Assessment-Gesuch können folgende drei Pfade verfolgt werden:

Tätigkeit	Ausgeführt durch	Fast Track Assessment (Dauer ca. 1 Jahr)	Assessment Standardverfahren (Dauer ca. 3 Jahre)	
			Beschluss:	Beschluss:
		Beschluss: Durchführung eines fast track assessments (FTA)	Beschluss: Durchführung eines detailed scoping, worauf sich das Assessment im Standardverfahren unmittelbar anschließt	Beschluss: Durchführung eines detailed scoping, wobei das nächste IPBES-Plenum über die tatsächliche Durchführung des Assessments im Standardverfahren entscheidet
Nominierungsaufwurf für Experten (Autoren & Gutachter) zur Erstellung eines fast track assessments (FTA) auf Grundlage des initial scoping	IPBES-Sekretariat			
Nominierungsaufwurf für Experten (Autoren & Gutachter) zur Erstellung einer detaillierten Machbarkeitsstudie (detailed scoping) für ein Assessment im Standardverfahren	IPBES-Sekretariat			
Nominierung von Experten (Autoren & Gutachtern) entsprechend des Aufrufs des IPBES-Sekretariats	Regierungen und Organisationen anderer Stakeholder			
Auswahl der Experten (Autoren & Gutachter) aus eingegangenen Nominierungen	Multidisziplinäres Expertengremium (MEP)			
Eine multidisziplinär zusammengestellte sowie geographisch und geschlechterausgewogene Expertengruppe führt das fast track assessment (FTA) unter der Leitung des MEP durch	Experten (Wissenschaftler & andere Stakeholder)			
Eine multidisziplinär zusammengestellte sowie geographisch und geschlechterausgewogene Expertengruppe führt die detaillierte Machbarkeitsstudie (detailed scoping) unter der Leitung des MEP durch	Experten (Wissenschaftler & andere Stakeholder)			
Aufruf für einen internationalen Konsultationsprozess zur detaillierten Machbarkeitsstudie (detailed scoping) (online zugänglich über die IPBES-Webseite)	IPBES-Sekretariat			
Begutachtung der detaillierten Machbarkeitsstudie (detailed scoping)	Experten (Wissenschaftler & andere Stakeholder)			
Auf Grundlage des Konsultationsprozesses treffen MEP/Büro weitere Entscheidungen zur Durchführung des Assessments	MEP/ Büro			
Entscheidung über das Assessmentgesuch, auf Grundlage der detaillierten Machbarkeitsstudie (detailed scoping)	IPBES-Plenum			
Entscheidung des IPBES-Plenums kann lauten: <ul style="list-style-type: none"> <li>Assessmentgesuch wird abgelehnt</li> <li>Durchführung eines Assessments im Standardverfahren</li> </ul>				

Bei positivem Beschluss des IPBES-Plenums:

Tätigkeit	Ausgeführt durch	Fast Track Assessment (Dauer ca. 1 Jahr)	Assessment Standardverfahren (Dauer ca. 3 Jahre)
Nominierungsauftrag für Experten (Autoren & Gutachter) für die Durchführung des Assessments im Standardverfahren	IPBES-Sekretariat		
Nominierung von Experten (Autoren & Gutachtern)	Regierungen und Organisationen anderer Stakeholder		
Auswahl der Experten (Autoren & Gutachter) aus eingegangenen Nominierungen	MEP		
	mit Unterstützung des Büros		
Eine multidisziplinär zusammengestellte sowie geographisch und geschlechterausgewogene Expertengruppe führt das Assessment im Standard-verfahren durch	Experten (Wissenschaftler & andere Experten)		
Begutachtungen und Revisionen der Entwürfe (1+2)	Gutachter / Autoren (Wissenschaftler & andere Experten)	1. Fassung	1. + 2. Fassung
Prüfung der 1. bzw. 2. Fassung des Assessmentberichts	Regierungen	1. Fassung	2. Fassung
Zuletzt gültige Version des Assessmentberichts (zusammengestellt auf Grundlage der Begutachtungen), wird in die 6 UN-Sprachen übersetzt	IPBES-Sekretariat		
Abschließende Prüfung der Zusammenfassung des Assessmentberichts für Politikschaffende	Regierungen		
Abschließende Prüfung des Assessmentberichts, Annahme, Beschluss	IPBES -Plenum		